

After the Races

Auf der Suche nach neuen Gleisen

Von Mir_Rage

Kapitel 1: Das große Finale

Depot 18 bestand aus drei großen Haupt- und einigen Nebenhallen. Hier kamen die Loks und Waggons nach vollbrachter Tagesarbeit zusammen, ruhten aus, ließen das eine oder andere reparieren oder nahmen ne Dusche.

Im größten Gebäude, schrubhte Mommie, der bereits in die Jahre gekommene Versorgungswagen gerade den Fußboden, als die Türen aufflogen.

„Mommie, hast du zufällig... meine... meine...“

„Was denn Toodelz?“

Der lange, gelbe Gleisbauwaggon blinzelte verwirrt hin und her, so als ob er sich krampfhaft an etwas zu erinnern versuchte. Schließlich riss er einen Memosticker nach dem anderen, den er auf seiner Brustplatte hatte, ab und las ihn sich durch.

„Häääh, wozu brauch ich denn 100 Tauben, 400 Piepen und...“

„Kann es sein, dass du deine Brille suchst, Schätzchen?“ fragte Mommie dazwischen, die schon ahnte wo das Problem lag. Toodelz war schrecklich vergesslich und noch dazu kurzsichtig wie ein Maulwurf.

Erleichtert schnippte dieser mit den Fingern.

„Genau das war' s! Ich wollte dich fragen ob du...“

„Deine Brille hast du nur nach oben geschoben.“ Mommie musste nicht mal hinsehen, um zu wissen das sich das Gestell auf Toodelz Stirn befand. Der jedoch taste verwundert nach oben.

„Ach ja, stimmt da ist sie. Und ich hab mich schon gefragt... Na egal. Sag mal Mommie, sind die anderen noch nicht da? Ich dachte, sie wollten heute früher zurücksein.“

„Wird wohl etwas später werden. Rocky 7 hat mich die Tage doch sooo verrückt gemacht mit diesem ganzen Weltmeisterschaftgedöns! Da bin ich froh wenn mir das Geschnatter noch einige Stunden erspart bleibt.“

„Aber da ist doch gerade das Finale!!“ rief Toodelz entgeistert „Warum ist der Fernseher denn nicht an?! Los schnell, vielleicht krieg ich das Ende noch mit!“

„Kinder, Kinder! Langsam frage ich mich, was ihr alle nur damit habt? Was bringt es denn die schnellste Lok der Welt zu ermitteln? Ich halte das für Zeitverschwendung und fahrlässigen Schwachsinn. Wie leicht kann da was passieren!“

„Jetzt schalt schon ein, Mommie!“ bettelte Toodelz sie an. Mommie streckte mit einem lauten Seufzer die Waffen und drückte das On- Köpfchen auf der Fernbedienung.

Der große Fernseher an der Decke flackerte mit lautem Brummen auf und es dauerte etwas bis sich das Bild auf dem alten Kasten klärte.

Gebannt hing der Gleisbauwagen am Bildschirm, auch einige der anderen Gäste hatte sich nun in das Hauptgebäude begeben um das Rennen mit zu verfolgen. Mommie warf auch hin und da einen verstohlenen Blick nach oben.

„Um Gottes Willen, was macht denn das Mädchen bei diesen Rowdies. Das ist kein Rennen für so ein kleines Schätzchen!“ meinte sie schließlich laut.

„Schttttttt!“ zischte es von allen Seiten.

„Hey sag mal!“ stieß einer der fremden Wagen Toodelz an „Stimmt es eigentlich das der große Electra und seine Components hier in der Gegend ihre Halle haben?“

„Das will ich meinen!“ grinste der Gleiswagen breit. Im Nu hatte er die Aufmerksamkeit aller Anwesenden auf sich gelenkt.

„Aber ja doch!“ ließ nun auch Mommie sich hören. „Ich dachte grade noch, dieser aufge-donnerte Stromkasten da kommt mir bekannt vor. Aber der ist auch nicht besser als dieser übergeschnappte Diesel. Nur heiße Luft unter Deckblech.“

Mommies Urteil stieß jedoch auf wenig Gehör.

„Er ist die modernste Lok der Welt!! Er wird auf jeden Fall gewinnen!! Scheiß auf diese olle Diesellok mit dem übersteuerten Ego.“

„Ach was!“ tönte es von einer anderen Seite. „Niemand schlägt Greaseball! Egal, wie aufgemotzt diese E-Lok auch ist. Gegen Klasse kommt auch dieses laufende Voltometer nicht an.“

„Was haste gesagt!“

„Hey, wasn das?! Spinn ich oder dampft da noch so ne verrostete Dampflokom aufm Feld mit?“

„Haben die doch tatsächlich diese Rostlaube auf die Strecke gelassen. Hahahaha, wird wohl n „Almosen“ für die armen, armen Frachter sein!“

„SCHNAUZE!“ Wütend rollten die mächtigen Last-Loks und deren Wagen mit den Augen.

„DAS DARF JA WOHL NICHT WAHR SEIN!“ kreischte Mommie plötzlich schrill. „Ist der Kerl denn nicht ganz wasserdicht?! Koppelt das arme Kindchen einfach bei voller Fahrt ab! Hab ich's nicht gesagt? Lebensgefährlich, total lebensgefährlich ist diese Raserei!“

„Jetzt sei doch mal still, Mommie!“ zischte Toodelz den alten Versorgungswaggon an. Wie gebannt verfolgte die Menge die unglückselige Trudelfahrt das abgekoppelten Erste-Klasse- Wagens, die sicher ein böses Ende genommen hätte, wenn nicht...

„Ein Glück! Die Dampflokom hat sie aufgefangen!“

„Was für ein selbstloser Held!“ seufzte Mommie bewundernd.

„Da hat er was von! Den Vorsprung der anderen holt den Esel doch nie mehr ein!“

„Eins ist jedenfalls sicher: Euer großer Diesel hat' s nun verschissen! Oder könnt ihr mir sagen wo der nun 'nen Ersatzwagen herkriegt?“

„Guck halt hin!“

Mit klopfenden Getrieben beobachteten die Loks und Wagen, wie sich der schwarzgelb gestreifte Champion der in Führung liegenden E-Lok näherte. Toodelz, der bisher über den Rand seiner Sehhilfe geschielte hatte, setzte die Brille nun kerzengrade auf.

„EY, das ist regelwidrig! Das ist Electra' s Waggon!“ schrie einer der E-Lok Fans.

„Wagen ist Wagen! Er muss nur an Greaseball' s Haken hängen!“ lachte die Diesel-Meute dreckig.

„NA da schau einer an!“ Der Gleisbauwaggon grinste mit einem Mal spitzbübisch „ Hab ich's mir doch nicht eingebildet, dass die große E-Lok was für unsere Bremsmaus Candle übrig hat. Oder warum fährt Electra sonst mit 'nem Bremswagen?? Bei den zugstarken Components, die ihm zu Diensten sind. Eigentlich sollte unsere Kleine

diese „versteckte Botschaft“ sehen! Findest du nicht, Mommie. Mommie?“

Doch der Versorgungswagen schien plötzlich völlig starr vor Schreck zusein. Ihre Augen waren wie verbissen an den Bildschirm geheftet. Und da blieben sie auch, als das sich ständig hin und her schlagende Trio in den letzten Tunnel einfuhr, gefolgt von der abgeschlagen scheinenden Dampflok und ihrem Kohletender.

Und es waren die auch diese beiden, die schließlich unbeschadet den Tunnel verließen und glücklich auf die Zielgerade einbogen. Von den drei Raufbolden fehlte jede Spur. Aber es gehört nicht viel Fantasie dazu, zu sagen was passiert war.

„Ach du Scheiße!“

„Die sind sauber in die Wand gedonnert!“

„Kunststück, würdest du auch wenn so ein Depp an deinem Heck rüttelt!“

„Und warum hat dieser rote Spast nicht gebremst wie es seine Aufgabe ist! Bremswagons! Nichts in der Rübe, aber immer sooooo ne Klappe!“

Toodlez wollte gerade aufspringen und dem Schreihals zu brüllen, er solle gefälligst nicht alle über einen Kamm scheren. Schließlich war Candle, trotz ihres Handicaps einer der fähigsten Wagen dieses Fachs.

Doch Mommie zog ihn unvermittelt nach unten und blickte ihn mit verschwörerischem Blick an.

„KEIN Wort davon zu Candle! Hörst du, kein Wort!“

Toodlez blinzelte sie erst verständnislos an, dann aber nickte er gehorsam.

„Bin ich zu spät? Ist das Rennen schon gelaufen? Wer hat gewonnen?“

Rocky 7' s Stimme war über den ganzen Rangierhof zuhören, da war der Zug noch nicht mal halb zuhause.

„Unverbesserlich, der Kerl!“ beschwerte sich Ballon. Doch Candle tätschelte ihn besänftigend.

„Lass ihn doch! Wir sind alle in einem Stück zuhause. Das ist doch mal die Hauptsache!“

„Ich bin erst dann zuhause, wenn ich sicher in meiner Halle bin. Bolt! Schieb mich sofort nach hinten!“

„Sonst noch Wünsche, du alte Diva!“ brummte die Diesellok. Doch auf einen bittenden Blick von Candle hin, tat er was der Gastankwagen wollte. War auch besser so! Je schneller diese Nervensäge hinten in ihrer Halle war, desto schneller hatten sie alle ihre Ruhe.

Um die Rockies brauchte er sich nicht kümmern. Die waren längst in der Haupthalle verschwunden.

Und Candle? Bolt sah wie sie kurz in ihrer Baracke verschwand und dann mit etwas Rotem über den Schultern wieder verschwand.

„Bleib nicht zu lange draußen, Kleines. Es wird bald regnen.“

„Keine Sorge! Ich bin rechtzeitig zurück!“

Der Diesel und der Gaswaggon blickten dem davon eilenden Bremswagen nach.

„Armes, sie hat' s echt nicht leicht. Erst der Unfall, der ihre Hinterachse fast zerstört hat. Dann dieses Unglück mit Speedster. Und dann noch...“

„Sie packt das!“ fiel Bolt Ballon ins Wort. „Candle ist vielleicht klein und zierlich, aber auch mit Abstand der stärkste Wagen den es gibt.“